

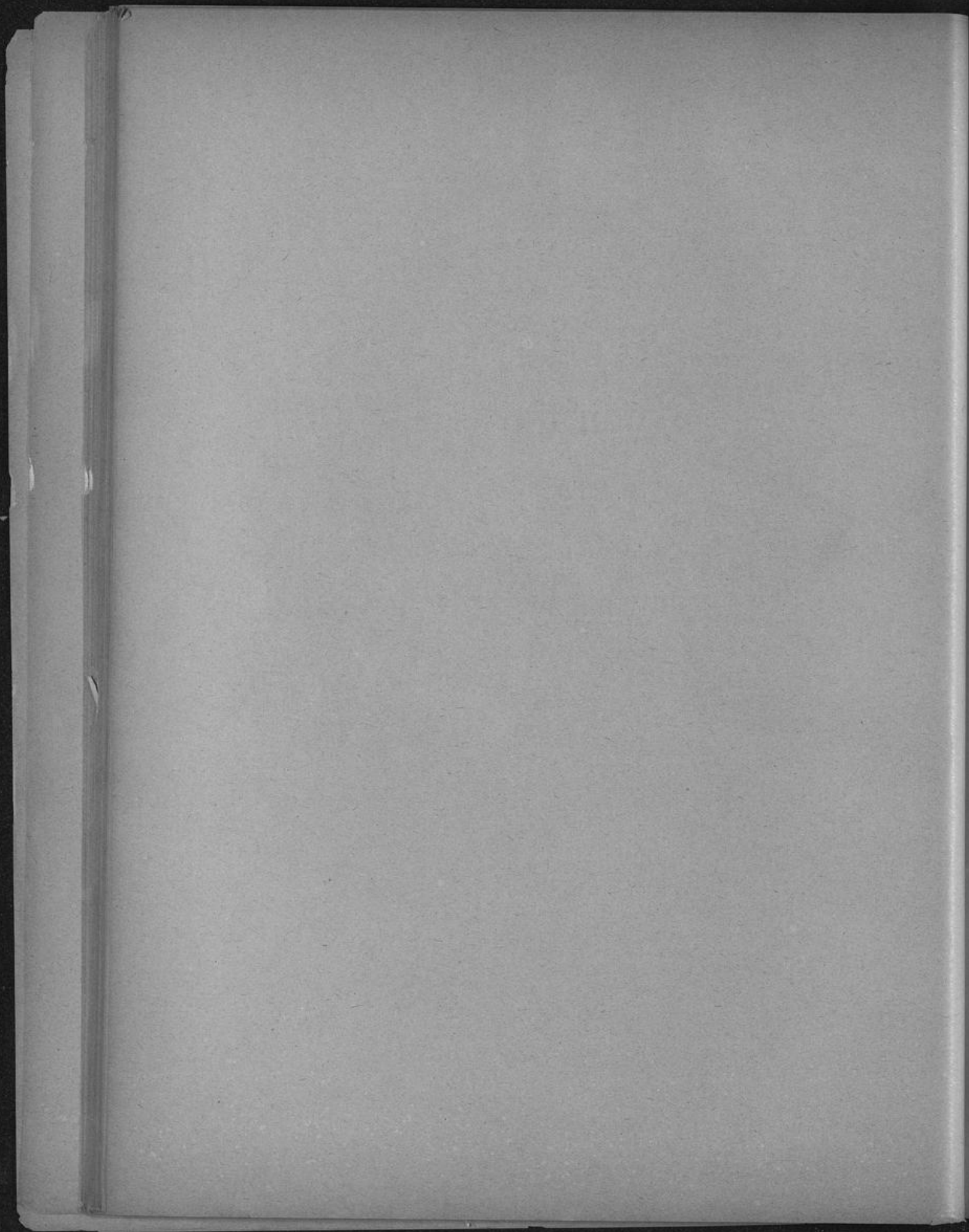
iche
an,
les
41.

Nachrichten

über

das Schuljahr 1895–1896.





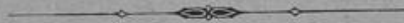
Schul-Nachrichten.

Chronik.

- 1895 August 23. Vermöge höchster Entschliebung wird dem Professor Grunsky die Hauptlehrstelle an der obersten Abteilung der Lateinschule in Göttingen unter Verleihung des Titels eines Rektors auf der achten Rangstufe übertragen.
- " " 27. Zum Amtsverweser an Kl. VIa wird Professoratskandidat Dr. Eisele bestellt.
- " Sept. 16f. Aufnahmeprüfungen.
- " " 18. Beginn des Winterunterrichts.
- " Okt. 10. Geburtsfest der Königin.
- " " 23. Der Gemeinderat verwilligt 13 Freiplätze.
- " Novbr. 1. Vorbereitung der evang. Schüler für das Reformationstfest.
- " " 11. Vermöge höchster Entschliebung wird dem Professor Feucht an Kl. Va die erledigte Hauptlehrstelle an Kl. VIa übertragen.
- " " 11. Die k. Kultminist. Abteilung ermächtigt das Rektorat zur Überlassung der Turnhalle für die geplante Gewerbe- und Industrieausstellung im Sommer 1897, nachdem von seiten der Stadt als Ersatz das Reithaus oder ein Teil der Wollhalle und bei künftiger Überlassung der Halle für das Musterungs- und Aushebungs-geschäft gleichfalls ein angemessener anderer Raum zugesagt worden ist.
- " " 19. Beginn des Morgenunterrichts um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
- " Dezbr. 2. Vorbereitung der Schüler für die Jubelfeier der Ehrentage von 1870.
- " " 3. Vermöge höchster Entschliebung wird dem Professor Büchler am Lyceum in Öhringen die erledigte Hauptlehrstelle an Kl. Va des hiesigen Gymnasiums übertragen.
- " " 17. Repetent Dietmann am Pensionat wird wegen Mangels an verfügbaren realistischen Kandidaten für die Zeit v. 7. Jan.—28. Febr. zur Stellvertretung des Prof. Hirsch am Gymnasium in Hall abberufen. Professoratskandidat Reit, Vikar an der Realschule hier, wird für die genannte Zeit zur Aushilfe am Pensionat zur Verfügung gestellt.

- 1895 Dezbr. 21.— } Weihnachtsferien.
 1896 Jan. 6. }
- 1895 Dezbr. 30. Vermöge höchster Entschliebung wird dem Repetenten Dr. Kohleiß zu der von ihm beabsichtigten wissenschaftlichen Reise eine Staatsunterstützung von 500 Mark aus dem akademischen Reisefonds bewilligt, wobei ihm zugleich Wohnung in den Räumen des archäol. Instituts zu Rom und Athen in Aussicht gestellt wird.
- 1896 Jan. 10. Das K. Bezirkskommando spricht seinen Dank aus für die jeitherige Überlassung der Turnhalle zur Abhaltung der Kontrolleversammlungen unter gleichzeitiger Mitteilung, daß für diesen Zweck künftig das neuerstellte Exerzierhaus zur Verfügung stehen wird.
- " " 10. Das städtische Tiefbauamt stellt mit Genehmigung des Gemeinderats für die Schuljugend eine kostenfreie Eisbahn auf dem Petroleumsee zur Verfügung.
- " " 16. Prof. Dr. Dürr wird unter Vorbehalt ermächtigt, der Aufforderung seitens der K. Württ. Kommission für Landesgeschichte zur Mitbeteiligung an der Herausgabe von Heilbronner Urkunden Folge zu leisten.
- " " 18. Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs wird der 25. Jahrestag der Kaiserproklamation zu Versailles im Festsaal feierlich begangen; Rede des Prof. Knapp, Gesänge des von Ephorus Lechler geleiteten Schülerchors.
- " " 27. Geburtsfest des Kaisers.
- " Febr. 13. Oberstudienrat Dr. Pressel wird auf sein Ansuchen von den ihm überragenen Inspektionen entbunden. Dieselben werden dem Prof. Lechler übertragen.
- " " 17. Wiederbeginn des Morgenunterrichts um 8 Uhr.
- " " 24. Vermöge höchster Entschliebung wird dem Oberreallehrer Münzenmaier der Titel eines Professors auf der achten Rangstufe verliehen.
- " " 25. Geburtsfest des Königs: Rede des Professors Lang (Vorheresagung in der Wissenschaft). Gesänge des Chorinstituts.
- " " 26.—29. Außerordentliche Abiturientenprüfung (schriftlicher Teil).
- " März 3. Außerordentliche Abiturientenprüfung, (mündlicher Teil) geleitet von dem K. Kommissär Oberstudienrat Rapp.
- " " 19. Neue Bestimmungen des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens hinsichtlich der Hausaufgaben.
- " " 21. Schriftl. Prüfung in allen Klassen.
- " " 26. Das K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens überläßt die Einführung der Kurzschrift als eines freiwilligen Fachs dem Ermessen des Lehrerkonvents.
- " " 31. Repetent Dietmann, Sekondeleutnant, wird vom K. Bezirkskommando Ansbach zu einer sechswöchigen Übung beim 19. Infanterieregiment in Erlangen auf den 13. August einberufen.
- " April 2.—18. Osterferien.
- " " 20. Beginn des Sommerunterrichts.
- " " 21. Vermöge höchster Entschliebung wird Oberlehrer Breitling auf sein Ersuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen und ersprießlichen Dienste in den Ruhestand versetzt.
- " " 24. Die städtischen Kollegien wohnen auf Einladung des Rektorats der Vorführung von Versuchen mit Röntgenstrahlen durch Prof. Lang bei.

- 1896 Mai 8ff. Klassenspaziergänge.
- " Mai 15. Die städtischen Kollegien genehmigen das Gesuch der Elem.-Lehrer um Regelung ihrer Gehaltsverhältnisse unter Einführung des Altersvorrückungssystems nach Vorgang der Städte Stuttgart und Ulm.
- " " 24.—26. Pfingstvakanz.
- " Juni 1. † Samulus Neuschle nach vierundzwanzigjähriger treuer Dienstleistung.
- " " 11. Prof. Kösch wird zur Mitwirkung beim ev. Landexamen berufen.
- " " 13. Landesversammlung der humanistischen Lehrer.
- " " 15f. Besichtigung des Turnunterrichts durch Professor Keßler.
- " " 23. Seine K. Majestät verwilligen zu den Mehrkosten der neueregelten Gehalte der Hauptlehrstellen an der Elem.-Schule einen jederzeit widerruflichen Staatsbeitrag von 240 Mk. mit Wirkung vom 1. April l. Js. ab.
- " " 25ff. Schriftliche Abiturientenprüfung.
- " Juli 10f. Mündliche Abiturientenprüfung, geleitet von dem K. Kommissär Oberstudienrat Dr. Ableiter.
- " " 15ff. Versetzungsprüfungen.
- " " 31. Schlußfeier.
- " Aug. 1. bis Sept. 15. Herbstvakanz.



Lehrer am Schlusse des Schuljahrs.

Rektor: Oberstudienrat Dr. Pressel.

Gymnasium.

Hauptlehrer:

Professor Rösch, zugleich Bibliothekar.
 " Dr. Dürr, zugleich Turninspektor.
 " Lechler, zugleich Vorstand des
 Pensionats.
 " Hartmann.
 " Knapp.
 " Lang, zugleich Bibliothekar.
 " Mayer.
 " Dr. Reiff.
 Professor Feucht.
 " Bofel.
 " Büchler.
 " Kern.
 " Münzenmaier.
 Oberpräzeptor Eßich.
 " Speer.
 Präzeptor Babel.
 " Föll.
 " Zuhan.
 " Hofmann.
 " Koller.
 " Mühlhäuser.

Fachlehrer:

Religionslehrer Detan Stärk.
 " Vikar Wessner.
 " Vikar Gauß.
 Hilfslehrer am O.G. Repetent Dr. Kohleiß.
 " " " " Dietmann.
 " " " " Riede.
 Zeichenlehrer Professor Eberhardt.
 " Oberpräzeptor Eßich.
 " Lampe.
 " Wagner.
 Hilfsrechenlehrer Oberlehrer Schöll.
 " Elser.
 Lehrer der Naturbeschreibung Mühlhäuser.
 " " " Tott.
 Singlehrer Schöll.
 " Wagner.
 Schreiblehrer A. V. Kirschmer.
 Turnlehrer Hohenacker.
 " Professor Kern.
 " Elementarlehrer Tott.
 " " Elser.
 " Silberstecher Bau knecht.

Elementarschule.

A. V. Kirschmer.
 Oberlehrer Schöll.
 Elementarlehrer Tott.
 " Wagner.
 " Elser.

Famulus

Lehrgang.

Elementarschule.

Klasse Ia und Ib. Klassenlehrer Schöll, Wagner.

Lehrbücher für 1895—96. Mailänder Lesebuch für Schuljahr I.
Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen
des Königreichs Württemberg.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Klassenlehrer.	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. Einübung des Normalalphabets (deutsche Schrift) und Rechtschreiben (Abschreiben). Sprechen in Sätzen. Erzählen.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1—10 von 1—100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Breitling (A. V. Kirchner), Cott, Elser.

Lehrbücher für 1895—96. Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.
Spruchbuch.
Bacmeister biblische Geschichte.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Klassenlehrer.	2	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Nachschreiben) mit grammat. Ueb- ungen, Sprechen in Sätzen. Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Schönschreiben	—	2	Einübung des Normalalphabets (deutsche und lateinische Schrift).
Rechnen	—	5	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen über 100 hinaus. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religionsunterricht an der Elementarschule wurde von Vikar Weßner in 1 Stunde nach dem catechetischen Lehrbuche von Mey erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Präzeptor Mühlhäuser.

Klasse Ib. Klassenlehrer Präzeptor Koller.

Lehrbücher für 1895—96. Spruchbuch. — Bacmeister biblische Geschichte.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
Regeln u. Wörterverzeichnis f. die deutsche Rechtschreibung. — Böhlinger Rechenschule II.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Klassenlehrer.	3	Alttestamentl. Geschichte. Vorgeschiedene Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	8	Lesebuch n. 1—31 und 49—90. Biegung des Hauptworts und Zeitworts, Kunstsprache der lat. Formenlehre.
Rechnen	—	6	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen und leichtere Uebungen mit einfach benannten Zahlen. Großes Einmaleins bis 15.
Naturbeschreibg.	—	2	Einzelne Vertreter des Tier- und Pflanzenreichs, wo- möglich im Freien.
Schönschreiben	Ia. Breitling. Kirchmer. Ib. Koller.	3	Deutsche und lateinische Schrift.

Klasse IIa. Klassenlehrer Präzeptor Zluhan.

Klasse IIb. Klassenlehrer Präzeptor Hofmann.

Lehrbücher für 1895—96. Spruchbuch. — Bacmeister biblische Geschichte.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. Neueste Auflage.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
Stegmann lat. Schulgrammatik. — Kaufmann-Pfaff-Schmidt lat. Lese- und Uebungs-
bücher I. Neueste Auflage.
Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.
Heuzler Schulkarte von Württemberg.
Streich kurzgefaßte Geographie von Württemberg. — Böhlinger Rechenschule III.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Neutestamentl. Geschichte. Vorgeschiedene Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch n. 32 ff. und 91 ff. Erzählen, Vortrag kleinerer Gedichte, Rechtschreibübungen.
Latein	—	10	Regelmäß. Formenlehre (Verba deponentia ausgeschlossen). Kaufmann I. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchent- liche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen. Maß- Münz-, Gewichtssystem. Vorbereitung der Bruchrechnung. Einmaleins. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	—	1	Grundlehren. Heilbronn, Württemberg.
Naturbeschreibg.	—	2	Typische Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische; Uebungen im Beschreiben lebender Pflanzen nebst Er- läuterung der morphologischen Grundbegriffe, womög- lich im Freien.
Schönschreiben	—	2	Deutsche u. lateinische Schrift, arabische u. römische Ziffern.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Grundlehren und Vorübungen. 20 Kirchenlieder und 12 Volkslieder, einstimmig.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse I und II des Gymnasiums (und der Realanstalt) wurde von Vikar Wessner in 2 Stunden erteilt (biblische Geschichte des Alten Testaments).

Klasse IIIa. Klassenlehrer Präzeptor Babel.**Klasse IIIb.** Klassenlehrer Präzeptor Föll.

Lehrbücher für 1895—96. Bacmeister biblische Geschichte. — Spruchbuch.
 Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
 Stegmann lat. Schulgrammatik. — Kaufmann zc. lat. Lese- und Übungsbücher II.
 Stöckmayer-Thomaz Aufgaben für den Rechenunterricht I. Neueste Auflage.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Stahl-Grünsky Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Putzger histor. Schulatlas. Neueste Auflage.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
 Neue Ausgabe.
 Vierstimmige Choralmelodien. — Gesangbuch.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Klassenlehrer.	2	A. und N. T. Geschichte. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch II n. 134—150 und 170—189. Übungen im Vortrag. Rechtschreiben.
Latein	—	10	Unregelmäßige Formenlehre. Kaufmann II. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	Elser, Föll.	4	Dezimal- und gemeine Brüche. Einfache Schlussrechnung. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie Geschichte	Klassenlehrer. —	3	Die Weltmeere und Weltteile. Morgenländische Völker. Griechische Geschichte bis 500. Römische Könige.
Naturbeschreibg.	Mühlhäuser. (Für beide Klassen gemeinsam).	2	Wichtigere Vertreter der einzelnen Klassen der wirbellosen Tiere, Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen, System Sinné, die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien, womöglich im Freien.
Schön schreiben	Kirschner.	1	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II. Probefchriften.
Singen (für a u. b gemeinsam).	Wagner.	1	Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren und Vorbungen. 18 Kirchenlieder und 15 Volkslieder, einstimmig.
Turnen	winters Hohenacker, sommers Elser, Lott.	winters 2 sommers 3	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen, March- vorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, Hanteln zc. nach Dr. Jäger Neue Turnschule.

Klasse IVa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Speer.**Klasse IVb.** Klassenlehrer Oberpräzeptor Eich.

Lehrbücher für 1895—96. Bibl. Lesebuch I. — Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lat. Grammatik.
 Kaufmann zc. lat. Lese- und Übungsbuch III.

*) Der katholische Religionsunterricht an Klasse III—VI wurde von Defan Stärk in 2 Wochenstunden nach dem Diöcesan-Katechismus (II. und III. Hauptstück von den Sacramenten und den Geboten) gegeben.

Lhomond urbis Romae viri illustres. Neueste Auflage.
 Blöy-Kares Elementarbuch B.
 Stockmayer-Zetscher Aufgabenf. den Rechenunterricht II. u. III. — Stahl-Grunsky Zeitfaden.
 Zeitfaden für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen
 Neueste Auflage.
 Puzger histor. Schulatlas. Neueste Auflage.
 Daniel Zeitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Dierke und Gäbler Schulatlas.
 Vierstimmige Choralmelodien. — Gesangbuch.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch I. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder wiederholt. Katechismus neu gelernt.
Deutsch	—	2	Lesebuch n. 151 ff. und 190 ff. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz (teils Klassen-, teils Hausarbeit). Übungen im Vortrag.
Latein	—	10 (Gramm. u. Komp. 5, Exp. 5 Std.)	Kaufmann 1—117 mit Auswahl. Stegmann Kafuslehre. Lhomond I—LX mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Französisch	—	4	Blöy Elementarbuch 1—52 mit Auslassung von einigen Kapiteln nebst Vortrags. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten. (Komp. oder Dictés).
Rechnen	Speer, Schöll.	3	Bürgerliche Rechnungsarten. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	Klassenlehrer.	sommers 1	Handhabung von Lineal, Winkel, Zirkel; leichtere Zeichen- und Konstruktionsübungen.
Geographie	—	1	Mitteuropa physikalisch, deutsches Reich politisch.
Geschichte	—	2	Griechische 500—323 v. Chr., römische 510—31 v. Chr.
Naturbeschreibg.	Tott, Mühlhauer.	2	Das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers, wichtigste Ordnungen des Tierreichs, genauere Beschreibung besonders wichtiger Gewächse, Übungen im Bestimmen von Pflanzen, womöglich im Freien.
Freihandzeichnen	Wagner, Eich.	2	Ornamente nach Herdte und Deschner und Kolb.
Schön schreiben	Kirschmer.	1	Deutsche, lateinische, griechische Schrift.
Singen	Schöll.	1 für beide Kl. gemeinsam.	15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder, letztere zweistimmig.
Turnen	Baufnecht.	winters 2	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel, Schwebbaum-, Neck- und Vorkübungen nach Dr. Jäger Neue Turnschule.
	Hohenacker. Kern.	sommers 3	

A. Humanistische Klassen.

Klasse Va.

Klassenlehrer anfänglich Amtsverweser Dr. Eisele, später Professor Büchler.

Lehrbücher für 1895—96. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Bibl. Lesebuch II. — Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III. Neueste Auflage.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lat. Grammatik.

Holzer Uebungsstücke zum Uebersetzen in das Lateinische Abtheilung 1. Neueste Auflage.
 Cäsar B. G. — Gaupp lat. Anthologie.
 Deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Wörterbuch.
 Kägi griech. Schulgrammatik.
 Kägi griech. Uebungsbuch I.
 G. Plöb Uebungsbuch B. — Plöb-Kares Sprachlehre.
 Stockmayer Fetscher Aufgaben III. Bardey Aufgabensammlung. Spieker Geometrie.
 Stahl-Grünsky Zeitfaden.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte u. Neue Ausgabe.
 Bügger histor. Schulatlas.
 Daniel Zeitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II die Evangelien. Vorgeschiedene Sprüche und Pieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch III n. 212—231 u. 257—277. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lateinischen Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	—	10 (Gramm. u. Romd. 5, Exp. 5 Stb.)	Stegmann § 171—242; Holzer I 98—160 mit Auswahl. Cäs. B. G. I. VI. Anfänge der Verslehre mit Uebungen, Anthol. I 1—60. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Griechisch	—	7	Kägi Gramm. § 31—104, Uebungsbuch I. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plöb Uebungsbuch B 1—21. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	—	3	Stockmayer III. Bardey I—X. Spieker I—III. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Babel.	1½	Deutsches Reich wiederholt, außerdeutsche Länder Europas.
Geschichte	Klassenlehrer.	1½	Von Augustus bis 1517.
Freihandzeichnen	Wagner.	2	Wie in IV.
Singen	Schöll.	1	Choräle und Volkslieder, zum Teil mehrstimmig.
Turnen (gem. mit Vb).	Hohenacker.	für a und b gemeinsam. winters 2 sommers 3	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Kl. IV nach Jägers Turnschule.

Klasse VIa. Klassenlehrer Professor Feucht.

Lehrbücher für 1895—96. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Biblisches Lesebuch II.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III mit Anhang.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 Stegmann lateinische Grammatik.
 Jordan ausgewählte Stücke aus Livius.
 Cäsar B. G. — Gryllar Ovidii carmina selecta.
 Haug-Rösch Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abtheilung 1.
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Kägi griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Mezger-Schmid griechische Chrestomathie. Kägi griechisches Übungsbuch II.
 G. Plöy Übungsbuch B. — Plöy-Kares Sprachlehre.
 Stockmayer-Fetscher Aufgaben IV.
 Bardey Aufgabenammlung. — Spieker Geometrie.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Auflage.
 Dierde und Gäbler Schulatlas.
 Stahl-Grunsky Leitfaden.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte. Neue Ausgabe.
 Buzger historischer Schulatlas.
 Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II S. 30—48. 63 ff.
Deutsch	—	2	Lesebuch III Nr. 232—256 u. 278—295. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	—	10 <small>(Gramm. u. Komp. 5, Exp 5).</small>	Stegmann § 243—269. Wiederholung der Kasus- und Satzlehre. Haug-Rösch mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit. Livius von Jordan mit Auswahl. Ovid von Gryllar mit Auswahl nebst metr. Uebungen.
Griechisch	—	7	Formenlehre beendet, Kasuslehre. Kägi § 105—124 133—182. Vorübungen, Chrestomathie. Alle 8 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plöy Übungsbuch 16—34. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra u. Geom.	—	3	Bardey XI. XII. XX. XXII Stufe 1 Spieker III. IV. V samt Uebungen. Stockmayer IV. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Babel.	1 1/2	Wichtigstes aus der mathem. Geogr. Außereuropäische Weltteile physikalisch und politisch.
Geschichte	Klassenlehrer.	1 1/2	Deutsche 1648—1871, württembergische.
Freihandzeichnen	Lampe	2	Wie in IV.
Turnen (gem. mit VIb).	Hohenacker.	sommers 3 winters 2	Schwierige Marschformen, Geräte-Vorübungen. Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Mayer.

Lehrbücher für 1895—96. }
 Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck. }
 Goethe Hermann und Dorothea. } Schulausgaben.
 Schiller Gedichte }
 Uhland Herzog Ernst v. Schwaben, Ludwig d. Bayer. }
 Uhland Gedichte. Schulausgabe von G. Freytag. }
 Livius Textausgabe von Weizenborn. }
 Vergil Textausgabe von Ribbeck. }
 Nögelsbach Uebungen des lateinischen Stils I. }
 Stegmann lateinische Grammatik. Neueste Auflage. }
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch. }
 Mezger-Schmid griechische Chrestomathie nebst den Vorübungen zur Chrestomathie. }
 Xenophon Anabasis Textausgabe. }
 Homer Odyssee Textausgabe. }
 Kägi griechische Schulgrammatik. Neueste Auflage. }
 Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. }
 Blöb-Kares Uebungsbuch B. }
 Blöb-Kares Sprachlehre. }
 Gejenius hebräische Grammatik 25. Aufl. und Kautsch hebräisches Uebungsbuch. 4. Aufl. }
 Bardey Aufgabenammlung. }
 Spieker Geometrie. }
 Nach Grundriß der Naturlehre. }
 Büß Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. }
 Diercke und Gäbler Schulatlas. }
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I. }
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen der Gelehrten- }
 und Realschulen Württembergs. Neue Ausgabe. }
 Bugger historischer Schulatlas. }
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. }

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Riecke.	2	Bibelkunde A. T. Gelesen aus 1. 2. 3. 4. 5. Mos., Josua, Richter, 1. 2. Sam, 1. 2. Kg., Propheten, Hiob, Psalmen.
Deutsch	—	2	Epos, Lyrik und Drama. Hermann und Dorothea. Balladen und Romane, lyrische Gedichte von Schiller und Uhland in Auswahl. Uhlands Dramen. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	Mayer.	8 (Exp. 6, Komp. 2)	Livius I. Vergil Aeneis I. II. IV. Metrische Uebungen. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeiten (alle 4 Wochen Klassenarbeit).
Griechisch	—	5	Die Abschnitte aus Xenophon in der Chrestomathie. Xenophon Anab. I. II. Einübung der Syntax (Genera verbi; Tempus- und Moduslehre) mit schriftlichen Uebungen. Wiederholung der unregelmäßigen Verba und der Syntax bis zur Kasuslehre. Wöchentlich eine Klassen- oder Hausarbeit.
	Preffel.	2	Odyssee 1—6 mit Auswahl; prosod. und metr. Uebungen.

*) Der katholische Religionsunterricht am D. G. wurde von Defau Stark in 1 Wochenstunde nach dem Lehrbuch von Dreher II (Glaubenslehre des Christentums) gegeben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Hebräisch	Niecke.	3	Formenlehre, Übungsbuch von Kautsch, Übung 1—42; wöchentliche Klassen- oder Hausaufgaben.
Französisch	Dietmann.	2	Plöb-Kares Übungsbuch B 18—48. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra	Lang.	2	Bardey XI. XII. XIII—XV. XX. XXII. XXIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Spieker I—IV wiederholt; V. VI. VIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang.	2	Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten chemischen Elemente und ihre Verbindungen.
Geographie	Dietmann.	2	Pütz S. 12—103.
Geschichte	Mahser.	2	Oriental., griech., römische bis 44 v. Chr. Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten nach Jägers- neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuh- laufen, im Sommer Schwimmen.
Turnen	Hohenacker.	2	

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Knapp.

- Lehrbücher für 1895—96.
- Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Griech. N. L., womöglich Basler Ausgabe.
 Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Cicero orat. sel. von Müller.
 Sallust Textausgabe von Gussner.
 Livius Textausgabe von Weissenborn. } (Teubnerscher Verlag.)
 Vergil Textausgabe von Ribbeck.
 Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch.
 Nagelsbach-Uebungen des lateinischen Stils II.
 Stegmann lateinische Grammatik.
 Herodot von Kallenberg.
 Xenophon Anab.
 Homer.
 Kägi griechische Schulgrammatik.
 Niederer Themata zur griechischen Komposition.
 Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Plöb-Kares Übungsbuch B.
 Plöb-Kares Sprachlehre.
 Französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Gesenius hebr. Grammatik 25. Auflage und Kautsch hebr. Übungsbuch 4. Auflage.
 Kapff-Ableiter hebr. Vokabularium.
 Zeitafeln u. s. w. Neue Ausgabe.
 Puzger hist. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte I. II.
 Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Gäbler Schulatlas.
 Bardey Aufgabenammlung.
 Spieker Geometrie.
 Nach Grundriß der Naturlehre.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lechler.	2	Bibelkunde, N. T. Gelesen in der Urschrift Markus, Auswahl aus Matthäus, Lukas, Apostelgeschichte, Philipper- und Jakobusbrief.
Deutsch	Kohleiß.	2	Lesestoff: Nibelungen- und Kudrunlied, Walther v. d. Vogelweide und höfisches Epos mit Auswahl. Literaturgeschichte bis zur Reformation. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Knapp.	8 (Exp. 6, Komp. 2).	Caesars Jugurtha. Cicero de imp. Pomp. Vergil Aeneis VI—XII Auswahl. Stilübungen. Wöchentl. Hausarbeit abwechselnd mit Klassenarbeit.
Griechisch	Lechler.	4	Xenophon Anab., Buch 3 und 4 (Winter). Herodot, Buch 7 (Sommer). Wöchentlich eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit.
Hebräisch	Preffel. Niede.	2 3	Odysee VII bis Schluß mit Auswahl. Fortsetzung des Lehrstoffs von VIIa. Kauffsch Übungsbuch Übung 38—69. Schriftliche Wochenarbeiten.
Französisch	Dietmann.	2	Plöz-Kares, Übungsbuch B 49 bis Schluß. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Algebra	Reiff.	2	Algebra Bardey XI—XVIII. XX. XXII—XXVI. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Geometrie Spieker VIII—XIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Physik u. Chemie	Lang.	2	Das Wichtigste aus der Mechanik. Magnetismus, Elektrizität, Wärme.
Geographie	Dietmann.	2	Pütz S. 104 ff.
Geschichte	Knapp.	2	44 v. Chr. bis zum Ausgang des Mittelalters.
Turnen	Hohenacker.	2	Milit. Marschformen, Gewehrfechten, Gewehrgriffe usw. nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Dr. Dürr.

Lehrbücher für 1895—96. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Griech. N. T.
 Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Cicero orat. sel. von Dietz.
 Nägelsbach Übungen des lat. Stils. II.
 Glendt-Seyffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Homer.
 Platon Apologie und Kriton.
 Demosthenes Staatsreden.
 Koch griech. Schulgrammatik.
 Nieckher Themata zur griechischen Komposition.
 Griech.-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Plöz Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache.
 Plöz Übungen zur Erlernung der franz. Syntax.

Französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch.
 Sarcey Sièges de Paris. Scribe Bertrand et Raton.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebräisch-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vocabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte II. und III.
 Zeittafeln 2c. Neue Ausgabe.
 Bugger histor. Schulatlas.
 Bardey Aufgabensammlung.
 Spieker Geometrie.
 Logarithmen-Tafeln von Gauß.
 Nach Grundriß der Naturlehre.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lechler.	2	Kirchengeschichte bis auf unsere Zeit.
Deutsch	—	3	Lejstestoff: Klopstocks Oden (Auswahl von Würfl); Lessings Minna von Barnhelm; Schillers Wallenstein, Maria Stuart. Uebersicht der deutschen Litteratur bis zu Klopstocks Messias. Alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	Rösch.	8 (Exp. 6, Komp. 2).	Tacit. Hist. I 1—50. 88—90. II 1—7. 46—50. 74 ff. Germania. Cicero Verr. IV. Horat. Carm. mit Auswahl. Stilübungen, mündlich 3. T. nach Nögelsbach II, schriftliche Komposition und Exposition, wöchentl. Aufgabe, häusliche oder Klassenarbeit.
Griechisch	Dürr.	4	Demosth. Olynth. I—III. Philipp. I und II. de pace. Im Sommer Euripides Iphigen. Taur. Mündliche Stilübungen aus Themata 150 ff., schriftliche Komp. und Expos., abwechselnd Klassen- und Hausaufgaben.
Hebräisch (gem. mit X).	Bressel.	2	Atlas I—XVI mit Auswahl. Plato Apologie.
Französisch	Mahser.	3	Ausgewählte Psalmen. I Samuelis. Jesaias 1—12; 24 ff. 40ff. Alle 8 Tage schriftl. Arbeit (Diktat oder Uebersetz.).
Algebra	Dürr.	3	Sarcey Sièges de Paris. Scribe Bertrand et Raton. Plöy Uebungen C. E. F. H. mit Auswahl unter Beziehung der Grammatik. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie und Trigonometrie	Lang.	2	Bardey XVII. XVIII. XXI. XXV—XXVII. XXIX. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa.
Physik	—	2	Spieker XI—XIII. XVIII. Schriftl. Arbeiten wie in VIIa. Trigonometrie. Die Dreieckformeln.
Geschichte	—	3	Elektrizität, Licht; Mechanik.
Turnen	Knapp.	2	Neuzeit bis 1740.
	Hohenacker.	2	Wiederholung sämtlicher Marschformen. Schwierigere Uebungen an den Geräten, Stockfechten, Fleuretfechten nach Jägers neuer Turnschule. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse X. Klassenlehrer Professor Rösch.

Lehrbücher für 1895—96. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Griechisches N. T. }
 Lessings Laokoon, Emilia Galotti, Nathan. } In großem Druck.
 Goethe Iphigenie.
 Gedichte Ausw. v. Franz.
 Schillers Braut von Messina. }
 Gedichte.
 Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Ellendt-Seyffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Homer.
 Platon Phädon und Protagoras. Thukydides.
 Sophokles.
 Riecher Themata zc.
 Koch griech. Schulgrammatik.
 Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
 Plöb Syntax und Formenlehre zc.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Wörterbuch.
 Dramen von Racine, Corneille, Molière.
 Hebräische Bibel.
 Gezenius hebräische Grammatik.
 Hebr.-deutsches Wörterbuch.
 Kapff-Ableiter hebr. Vokabularium.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte III.
 Zeittafeln zc. Neue Ausgabe.
 Fugger histor. Schulatlas.
 Logarithm. Tafeln von Gauß.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lechler.	2	Glaubens- und Sittenlehre.
Deutsch	Knapp.	2	Lessings Laokoon, Emilia Galotti, Nathan, Goethes Iphigenie, Schillers Braut von Messina, Schillers und Goethes Gedichte nebst Einführung in die klassische Literaturperiode. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Uebungen im Vortrag.
Latein	Dürr.	7 (Expos. 6, Komp. 1).	Tacit. Annal. I. II. III 7—17. IV 34—54. Einiges aus VI. Cicero epist. sel. nach Dietsch mit Auswahl. Horaz Sat. u. Epist. mit Auswahl. Schriftliche Stilübungen und Perioden teils als häusliche teils als Klassenarbeiten. — Röm. Staatsaltertümer.
Griechisch	Rösch.	4	Sophokles Oedipus rex u. Antigone. Thukyd. I, 1—23. 140—146. Alle 14 Tage schriftliche Exposition. Klassen- oder Hausarbeit.
Hebräisch (gem. mit IX.)	Preffel.	2	Phädon, Protagoras.
	Mahser.	3	Wie in Kl. IX.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Französisch	Rösch.	2	Guizot, Charles I. 3. Teil. Racine Britannicus. Stillübungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Extemporalien zur Wiederholung der Syntax.
Mathematik	Reiff.	3	Stereometrie. Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Alle 8 Tage schriftliche Haus- und Klassenarbeit.
Astronomie	Vang.	1	Grundlehren in geschichtlicher Entwicklung.
Mineralogie	—	2	Mineralogie mit Kristallographie. Geognosie.
Geschichte	Knapp.	2	Neue Zeit 1740—1871.
Philosophie	Lechler.	2	Psychologie und Logik.
Turnen	Hohenacker.	2	Wie in Kl. IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse Vb. Klassenlehrer Professor Kern.

Lehrbücher für 1895—96. G. Plöb Übungsbuch B.

Plöb-Kares Sprachlehre.

Sonst, abgesehen von den Lehrbüchern für Griechisch, Algebra und Geometrie, wie in Klasse Va.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in Va.
Deutsch	—	2	Wie in Va.
Latein	—	10 (Exp. 5, Komp. 5 St.)	Stegmann § 171—242. Holzer I 126—250 mit Auswahl. Cäsar B. G. I. II. IV 1—3. VI. Anfänge der Verslehre nach Stegmann und Gaupp Anthologie 1. Abt. 1—172 mit Übungen. Alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit, teilweise als Klassenarbeit.
Französisch	—	4	G. Plöb Übungsbuch B. 1—25 und die entsprech. Wiederholungslücke. Plöb-Kares § 11—28. Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit.
Rechnen	Münzenmaier.	4	Stoekmayer III. Wöchentliche schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	1	Konstruktionen. Erweiterung des Lehrstoffs von IV.
Geographie u. Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in Va. Augustus bis Interregnum.
Freihandzeichnen	Lampe.	2	Wie in Va.
Singen	Schöll.	1	
Turnen (gemeinf. mit Va).	Hohenacker.	(für Va und Vb gem.) sommers 3 winters 2	Wie in Va.

Klasse VIIb. Klassenlehrer Professor Bofel.

Lehrbücher für 1895—96. Stegmann lat. Schulgrammatik.
 Jordan, Livius. Neueste Auflage.
 Cäsar B. G.
 Sedlmayer, Ovidii Carmina selecta. Neueste Auflage.
 Haug-Rösch, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abt. 1.
 Plöb-Kares franz. Sprachl.
 Plöb Übungsbuch B.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Deutsch-französisches und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Sonst, abgesehen von den griech. Lehrbüchern und dem Algebrabuch, wie in Klasse VIa

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Stadtvikar Gauß.	2	Wie in VIa.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Wie in VIa.
Latein	—	10 (Exp. 5, Komp. 5).	Stegm. §§. 243—255 u. Wiederholungen aus den vor- herg. Abschn. Livius von Jordan I—XIX. Ovid von Sedlmayer mit Auswahl. Haug-Rösch 1—100 mit Auswahl. Sonst wie in VIa.
Französisch	—	4	Wiederhol. der unregelm. Verba. Sprachl. v. Plöb- Kares §§. 29—80. Plöb Übungsb. 26—54. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit.
Rechnen	Münzenmater.	3	Stoekmayer IV. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	3	Spieker I—IV. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	2	Grad- und krummlinige Ornamente. Konstruktionen.
Geographie u. Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in VIa. Wiederh. 375—1273, neu 1273—1789; Abriss der württ. Geschichte.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Wie in VIa.
Turnen (gem. m. VIa)	Hohenacker.	sommers 3 winters 2	Wie in VIa.

Klasse VIIb. Klassenlehrer Professor Hartmann.

Lehrbücher für 1895—96. Bibel nach Luthers Uebersetzung in großem Druck.
 Dreher kath. Glaubenslehre. } In großem Druck.
 Goethe Hermann und Dorothea.
 Schiller Gedichte.
 Livius.
 Vergil.
 Stegmann lateinische Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Wörterbuch.
 Holzer Übungsstücke zum Uebersetzen ins Lat. II.
 G. Plöb Übungsbuch B.
 Plöb-Kares französische Sprachlehre.
 Franz.-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch, womöglich von Plöb.
 Erckmann-Chatrion histoire d'un conscrit.
 Plate-Kares kurzer Lehrgang der englischen Sprache.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte zc.

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.
 Bardey meth. geordnete Aufgabensammlung.
 Spieler Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Diercke und Häbler.
 Puzger hist. Schulatlas.
 Egelhaaf Grundzüge der Geschichte III.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Kohleiß.	2	Bibelkunde.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Epos, Lyrik, Drama. Hermann und Dorothea, Balladen von Schiller, Gedichte von Uhland, Herzog Ernst, Wilhelm Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	7	Liv. XXIV. Vergil Aen. II und VI. Metr. Übungen. Wochenarbeit (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Holzner II mit Ausw.
Französisch	—	4	G. Pütz Übungsbuch Kap. 47 bis Schluß. Pütz Grammatik 53—79. Grämann = Chatrian Histoire d'un conserit de 1813 S. 1—126. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
Englisch	—	3	Plate — Nares Text 1—45. Schriftliche Wochenarbeiten.
Geschichte	—	2	Neue Zeit 1789—1888.
Algebra	Reiff.	4	Allgemeine Arithmetik bis zur Lehre von den Wurzeln. Gleichungen vom 1. Grad mit einer und mehreren Unbekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	4	Wiederholung der Aufgaben von Klasse VII. Spieler Kurs II Abschnitt V—VIII. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geographie	—	2	Mitteleuropa. Afrika. Physikalische Geographie.
Freihandzeichnen	Eberhardt.	2	Ornamente, Köpfe nach Vorlagen, Körperteile nach Modellen, Landschaften nach Herdtle, Julien, Calame.
Turnen	Hohenacker.	2	Wie in VIIa.

Schüler.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahres 551. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 29, wodurch sich die Gesamtzahl auf 580 (gegen 565 im Vorjahr) erhöhte. Da aber 20 ausschieden, so verblieben am Schluß noch 560 (gegen 540 im Vorjahr).

Von den 580 Schülern gehörten an:

dem Obergymnasium	122	(X 21, IX 22, VIII 19, VIIa 28, VIIb 32),
" Mittelgymnasium	155	(VIa 24, VIb 35, Va 27, Vb 23, IVa 20, IVb 26),
" Untergymnasium	152	(IIIa 21, IIIb 29, IIa 22, IIb 26, Ia 30, Ib 24),
der Elementarschule	151	(IIa 26, IIb 25, IIc 27, Ia 36, Ib 37).

Darunter 474 Evangelische, 54 Katholiken, 51 Israeliten, sonst einer Konfession 1.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 432, die Zahl der Auswärtigen betrug 148, darunter 49 Ambulanten und 99 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten.

Unter den Auswärtigen waren 18 Nichtwürttemberger, unter diesen 4 Badener, 2 Bayern, 4 Preußen, 2 Reichsländer, 1 Engländer, 1 Amerikaner, 2 Schweizer und 2 von Jerusalem.

Es starben im Laufe des Schuljahrs zwei brave Schüler aus Klasse VIIb des Gymnasiums und aus Klasse IIc der Elementarschule: Otto Wenzel, Sohn des Stadtbaumeisters, Karfreitag den 3. April und Wilhelm Detinger, Sohn des Inspektors und Vorstands der Bauerschule, Sonntag den 14. Juni.

An der außerordentlichen Reifeprüfung im Frühjahr l. J. beteiligten sich 4 Schüler von auswärts. Es bestanden:

Gottschalk, Wilhelm, Sohn des Bergwerkassiers in Miesbach.
Schmid, Paul, Sohn des Bahnarztes in Stuttgart.

An der Reifeprüfung im Sommer l. J. beteiligten sich 20 Schüler. Davon bestanden 19. Es waren:

Fischer, Gustav,	Sohn des Kaufmanns in Heilbronn.
Geher, Otto,	» » Landgerichtsrats in Heilbronn.
Heckenberger, Richard,	» » Kaufmanns in Biberach.
Holz, Eugen,	» » Fabrikanten in Tuttingen.
Landenberger, Kurt,	» » » in Schramberg.
Mugler, Edmund,	» » » in Lauffen.
Pfleiderer, Hans,	» » † Kaufmanns in Heilbronn.
Remppis, Paul,	» » Schulrats in Heilbronn.
Reuß, Wolfgang,	» » Oberamtmanns in Besigheim.
Röser, Hermann,	» » † Kaufmanns in Melbourne in Australien.
Roller, Otto,	» » Gerichtsnotars in Weinsberg.
Sachsenheimer, Robert,	» » Landwirts in Kleingartach.
Schlitz, Alfred,	» » Stadtarzts in Heilbronn.
Schott, Ernst,	» » Oberamtmanns in Marbach.
Seufferheld, Friedr.,	» » Stadtschultheißen in Weinsberg.
Steidle, Hermann,	» » † Postsekretärs in Heilbronn.
Thomaß, Erwin,	» » Oberreallehrers in Heilbronn.
Walz, Ernst,	» » Pfarrers in Sulzbach D.-A. Weinsberg.
Zoll, Paul,	» » Garnisonsverwaltungsinspektors in Münsingen.

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je Mitte der Monate September, Dezember, März und Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten versiegelten Papier dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

		zusammen:		Mitte September		an den 3 übrigen Zeiten	
in der	10. Klasse	70 M	80 S	19 M	20 S	17 M	20 S
» »	9. »	66 »	80 »	18 »	20 »	16 »	20 »
» »	8. »	62 »	80 »	17 »	20 »	15 »	20 »
» »	7. »	58 »	80 »	16 »	20 »	14 »	20 »
» »	6. »	54 »	— »	14 »	40 »	13 »	20 »
» »	5. »	50 »	— »	13 »	40 »	12 »	20 »
» »	4. »	46 »	— »	12 »	40 »	11 »	20 »
» »	3. »	42 »	— »	11 »	40 »	10 »	20 »
» »	2. »	38 »	— »	10 »	40 »	9 »	20 »
» »	1. »	34 »	— »	9 »	40 »	8 »	20 »
in den Elementarkl.		26 »	— »	7 »	40 »	6 »	20 »

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgelds, für die Lehrmittelfasse und den Famulus je die Hälfte, bei 12 und mehr Wochenstunden den vollen Betrag.

Schüler, welche erst im Lauf des Schuljahrs eintreten, haben für die Lehrmittelfasse und den Famulus die volle Gebühr, am Schulgeld für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs ein Zehntel zu bezahlen.

Pensionat.

Das Königl. Pensionat ist eine unter der Oberaufsicht des K. Gymnasial-Rektorats und der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Staats-Erziehungs-Anstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium oder die Realschule zu Heilbronn besuchen.

Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Professor Fechter. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen drei Repetenten, gegenwärtig Dr. Kohleiß, Kandidat des philologischen Lehramts, Dietmann, Kandidat des realistischen Lehramts, Riecke, Kandidat der Theologie.

Der Anstaltsarzt ist Hofrat Dr. Buttersack.

Die Anstalt hat auch Raum für solche Schüler von hier und Umgegend, welche die Arbeitsstunden besuchen wollen.

Zahl der Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 37, im Sommer 39. Aufsichtszöglinge im Winter 22, im Sommer 18. Nichtwürttemberger im Winter 6, im Sommer 4.

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger 590 M jährlich;

2. Württemberger a) unter 14 Jahren 510 M, b) über 14 Jahren 550 M

Kostreicherin: Frln. Rosalie Endriß.

Hausmeister: Bernhard Huchler.

Geschenke.

Dr. Determann, Julius, Buchhandlung:	D. Hoecker, am Hofe der Medici.
Kreß, Julius, Kfm.:	Hinze, das alte und das neue Japan, Leipzig 1894.
Kaufmann Berberich j.:	Sammlung von Steinen.
C. W. Lang, Kaufmann:	Bilderwerk über Italien.
Kielmann, Max, Buchhandlung:	Totenmaske von Dr. Robert Mayer.
" " " " "	Holder, Geschichte der schwäb. Dialektdichtung.
Cramer, Theodor, Buchhandlung:	Mosapp, Charlotte von Schiller.
General von Leeb in Nürnberg:	Hirt, Geographische Bildertafeln. 2 Bde.
" " " " "	Der Stadt Ulm Gesetz und Ordnungen. 1683.
" " " " "	Röder, Geographisch-statistisch-topographisches Lexikon von Schwaben. 2. Auflage. Ulm 1800 f.
† Bauinspektors Rümelin Witwe:	Paulus, die Alterrümer in Württemberg.
" "	v. Alberti, Württemb. Adels- und Wappenbuch. 5 Hefte.
" "	6 Jahrgänge des Korrespondenzbl. der westdeutschen Zeitschrift.
" "	eine Anzahl kleinerer Schriften über württembergische Geschichte und Alterrümer.
Handelsverein Heilbronn:	Zur Belohnung für gute Handschrift, saubere Bücher und Hefte 50 <i>M</i>
" "	Für naturwissenschaftliche Zwecke 100 <i>M</i>
Stiftungsrat Heilbronn:	Für das physikalische Kabinett 300 <i>M</i>

Die Schlußhandlung

findet **Freitag den 31. Juli vormittags 10 Uhr** in der **Turnhalle** statt.

Es werden mit Gesängen des Gymnasial-Chors Proben im Vortrag von Ernst Lauer, Georg Rümelin, Walter Glas, Hermann Prähler, Hermann Haack, Hermann Gsell, Karl Reibel, Otto Lempp, Franz Enß, Ulrich Münzenmaier, Richard Landenberger, Gotthard Volz, Richard Rümelin, Emil Brodersen, Gerhard Weich, Fritz Roser, Otto Eßich, Johannes Hermann, Albert Stöckle, Ludwig Hülker, Alfred Rauth abwechseln. Die Abschiedsrede wird Hermann Steidle halten.

Hierauf Verteilung der Preise, der Zeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst und der Reisezeugnisse.

Zur Teilnahme an dieser Feierlichkeit werden im Namen der Lehrerkollegien die Staats- und Gemeinde-Behörden, die Eltern und Erzieher unserer Schüler, sowie alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

Die Ferien beginnen **Samstag den 1. August** und dauern bis **Dienstag den 15. September**.

Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 16. September** mit einer Prüfung der neuangemeldeten Schüler, der Unterricht **Donnerstag den 17. September** vormittags 9 Uhr.

Heilbronn den 14. Juli 1896.

Königl. Rektorat des Gymnasiums.
Oberstudienrat Dr. Bressel.



D

findet **Freitag** den :

Es werden mit Gefän
Georg Kümelin, Walter Cla
Reibel, Otto Lempp, Franz
Volz, Richard Kümelin, G
Johannes Hermann, Albert S
rede wird Hermann Steidle he

Hierauf Verteilung der
der Reisezeugnisse.

Zur Teilnahme an diese
Gemeinde-Behörden, die Eltern u
eingeladen.

Die Ferien beginnen
15. September.

Das neue Schuljahr
der neuangemeldeten Schüler, der 1

Seilbronn den 14.

g

der **Turnhalle** statt.

Vortrag von Ernst Lauer,
akh, Hermann Gsell, Karl
d Vandenbergger, Gotthard
Fritz Roser, Otto Gsch,
th abwechseln. Die Abschieds-

freiwilligen Militärdienst und

hrerkollegien die Staats- und
Freunde der Schule ergebenst

uern bis **Dienstag** den

ember mit einer Prüfung
ptember vormittags 9 Uhr.

Gymnasiums.
Bressel.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		R	G	G	B		W		G	K				C	Y	M			



